



Funkwanduhr analog



16-5365-01



16-5365-02



16-5365-03



16-5365-04

- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Modellnummer:

16-5365-01 / 16-5365-02

16-5365-03 / 16-5365-04

Artikelnummer: 5365



I/21/2016



Inhalt

Anwendungsbereich / Sicherheit und Wartung	3
Sicherheitshinweise.....	3
Reparatur / Bedingungen der Betriebsumgebung / Umgebungstemperatur	4
Batteriebetrieb.....	5
Entsorgung / Reinigung und Pflege / Lagerung / Lieferumfang.....	6
Funktionen	7
Funktionstasten Analoguhr	7
Funksignalempfang	7
Funkuhrzeit.....	8
Inbetriebnahme	8
Manuelles Einstellen der Uhrzeit / Manuelle Synchronisation mit der Funkuhrzeit.....	10
Anbringen der Funkwanduhr	11
Batteriewechsel	11
Konformitätserklärung	11
Fehlerbehebung	12
Serviceadresse	13
Garantiekarte	14

Anwendungsbereich

Die Funkwanduhr ist zum Gebrauch als Uhr ausgelegt. Sie ist für private Zwecke konzipiert und für gewerbliche Zwecke nicht geeignet.

Eine andere Verwendung, als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ist nicht zulässig und kann zu Beschädigungen und Verletzungen führen. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch wird keine Haftung übernommen. Weitere Hinweise und Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb. Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung der Funkwanduhr dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder Werk der Funkwanduhr, es beinhaltet keine zu wartenden Teile (ausgenommen zum Wechseln der Batterien, siehe Punkt „Batteriewechsel“).
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Funkwanduhr und üben Sie keinen Druck auf das Glas aus. Andernfalls kann das Glas brechen.
- Berühren Sie das Glas nicht mit kantigen Gegenständen um Beschädigungen zu vermeiden.
- Vor der Entsorgung, müssen Batterien zuerst entfernt und separat von der Uhr entsorgt werden.

Reparatur

Im Falle einer notwendigen Reparatur oder eines technischen Problems wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser Service-Center. Die Anschrift finden Sie auf der Garantiekarte.

Bedingungen der Betriebsumgebung

- Achten Sie darauf, dass Ihre Funkwanduhr nicht dauerhaft Nässe ausgesetzt wird und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.
- Die Funkwanduhr ist gegen Stöße geschützt, die beim normalen Gebrauch entstehen können. Ausgenommen ist Sturz durch nicht sachgemäße Wandbefestigung.
- Sehr starke Magnetfelder (z. B. elektrische Schweißgeräte, Transformatoren) müssen unbedingt gemieden werden, da sonst Abweichungen in der Zeitmessung entstehen können. Weiter können elektromagnetische oder atmosphärische Störungen das Funksignal stören. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung der Funkwanduhr führen.
- Stellen Sie keine offenen Feuer, wie etwa Kerzen, auf das Gerät.

Umgebungstemperatur

Die Funkwanduhr kann dauerhaft bei einer Umgebungstemperatur von 0°C bis 40°C betrieben werden. Temperaturen von -10°C bis -1°C und 41°C bis 45°C sollte sie nur kurzfristig ausgesetzt werden.

Wenn die Batterie entnommen wurde (siehe Punkt „Batteriewechsel“), kann die Funkwanduhr bei 0°C bis 40°C gelagert werden. Die Funkwanduhr sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung).

Batteriebetrieb

Ihre Funkwanduhr wird mit einer LR 6 / R 6 / AA 1,5 V DC  Batterie betrieben.

Nachstehend finden Sie einige Hinweise zum Umgang mit der Batterie:

- Achtung! Ersetzen Sie die Batterie nur durch gleichwertige Batterietypen. Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie.
- Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinandergenommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Bewahren Sie die Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie die Batterien und Funkwanduhr deshalb für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Erschöpfte Batterien sind wegen erhöhter Auslaufgefahr umgehend aus dem Gerät zu entfernen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten.
- Bei Kontakt mit Batteriesäure spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Batterien vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich die Funkwanduhr und somit die eingelegte Batterie zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen zur Explosion der Batterie führen.
- Bei Nichtbeachtung können Batterien über ihre Endspannung hinaus entladen werden und auslaufen. Entfernen Sie die Batterien sofort, um Schäden zu vermeiden. Reinigen Sie, falls nötig, die Batteriekontakte und auch Gegenkontakte im Gerät.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen auch von Batterieangaben auf.

Informationen zum Wechseln der Batterie finden Sie unter Punkt „Batteriewechsel“.

Entsorgung



Batterien sind Sondermüll. Zur sachgerechten Batterieentsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit.



Wenn Sie sich von Ihrer Funkwanduhr trennen möchten, entsorgen Sie diese zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Sammelstelle.



Entsorgen Sie die Verpackung der Funkwanduhr zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Sammelstelle.

Reinigung und Pflege

- Reinigen Sie die Funkwanduhr nur mit einem weichen, angefeuchteten, fusselreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertropfen auf dem Glas zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Setzen Sie die Funkwanduhr weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

Lagerung

Entfernen Sie die Batterie, wenn Sie die Funkwanduhr längere Zeit nicht benutzen. Zur Lagerung der Funkwanduhr beachten Sie bitte die Hinweise von Punkt „Bedingungen der Betriebsumgebung“ und Punkt „Umgebungstemperatur“. Die Funkwanduhr sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung).

Lieferumfang

1 Funkwanduhr / 1 LR 6 / R 6 / AA 1,5 V DC  Batterie / 1 Bedienungsanleitung / Garantiekarte

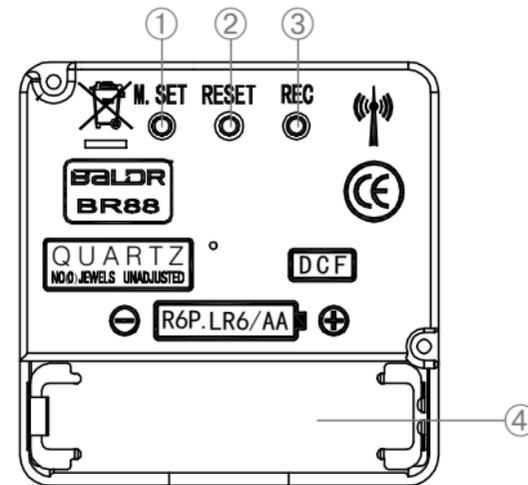
Funktionen

- Analoges Funkwerk (DC77)
- Anzeige von Stunde, Minute

Funktionstasten

RÜCKANSICHT UHRWERK

- ① **M.SET - Taste**
Manuelles Einstellen der Uhrzeit
- ② **RESET - Taste**
Neustart
- ③ **REC - Taste**
Start für den Funkempfang
- ④ **Batteriefach**



FUNKSIGNAL-EMPFANG

- Die Funkwanduhr empfängt das Funksignal, um die Zeit automatisch im DCF-Bereich einzustellen.
- Der Empfangsvorgang startet automatisch nach dem Einlegen der Batterie.
- Sollte Ihre Funkwanduhr das Funksignal nicht empfangen können, starten Sie erneut einen Empfangsversuch durch Drücken der Taste „REC“.
- Das Funksignal wird automatisch um 1:00, 2:00, 3:00, 4:00, 5:00 Uhr morgens empfangen. Wird

das Signal einmal täglich erfolgreich empfangen, werden die verbleibenden Funksignale an diesem Tag ignoriert. Der Vorgang wird an jedem Tag wiederholt.

- Die erforderliche Zeit für den Empfang des Funksignals beträgt bis zu 15 Minuten bei schwacher Signalabdeckung. Das Programm stoppt den Empfang ca. 4 Minuten, nachdem der Empfang über die Signalabdeckung hinausgeht. Der Empfang endet nach ca. 3 Minuten in Gebieten mit starker Signalabdeckung.
- Schlägt der Empfang fehl, erfolgt der nächste Empfang am Folgetag um 1:00 Uhr.

Funkuhrzeit

Wie unter Punkt „Inbetriebnahme“ beschrieben, stellen sich die Zeiger der Funkwanduhr nach Einlegen der Batterie automatisch auf die korrekte Zeit ein. Dieser Vorgang kann bis ca. 15 Minuten dauern.

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitangabe ist eine von der physikalisch-technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr. Diese Uhrzeit wird codiert (DCF 77) und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Befindet sich Ihre Funkwanduhr innerhalb dieses Sendebereichs, so empfängt sie dieses Signal, rechnet es um, und zeigt unabhängig von Sommer- oder Winterzeit stets die aktuelle Zeit an. Die Funkuhrzeit wird täglich automatisch synchronisiert um eventuelle Abweichungen zu korrigieren.

Inbetriebnahme

Wir empfehlen Ihnen, die Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen, bevor Sie die Funkwanduhr in Betrieb nehmen.

1. Entfernen Sie die beiden Fixierschrauben auf der Verpackungsrückseite um die Uhr aus der Verpackung entnehmen zu können. Diese sind so konzipiert, dass Sie hierzu in der Regel kein Werkzeug benötigen.

Die Batterie ist bereits im Batteriefach eingelegt, jedoch ist der Kontakt mittels eines Batterieisolationstreifens unterbrochen. Entfernen Sie diesen Batterieisolationstreifen und achten Sie darauf, die Batterie (LR 6 / R 6 / AA 1,5 V DC ) wieder polrichtig (-/+ einzulegen, da ein falsches Einlegen der Batterie zu einer Beschädigung der Funkwanduhr führen kann.

2. Die Uhr wechselt in die Schnelleinstellung, d. h. die Zeiger bewegen sich schnell und stellen sich auf 12-Uhr-Position ein. Nun beginnt die Suche nach dem Funksignal.
3. Bei erfolgreichem Empfang des Funksignals stellen sich die Zeiger automatisch auf die korrekte Uhrzeit ein, die Einstellung ist beendet. Dieser Vorgang kann bis ca. 15 Minuten dauern.
4. Ist der Empfang des Funksignals nicht erfolgreich, so bleiben die Zeiger auf der 12-Uhr-Position stehen.

Bei Nichtempfang prüfen Sie folgende Punkte:

- Die Entfernung von Störquellen wie z. B. Computer-Bildschirmen oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 bis 2 m betragen. - Vermeiden Sie, die Uhr direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
- In Stahlbetonräumen (Kellern, Hochhäusern, usw.) ist das Funksignal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen platzieren Sie Ihre Uhr bitte in die Nähe eines Fensters und/oder richten Sie so aus, dass die Vorder- oder Rückseite in Richtung Frankfurt/M. zeigt.
- Da nachts weniger atmosphärische Störungen auftreten, ist zu dieser Zeit in den meisten Fällen ein Funkempfang möglich. Grundsätzlich reicht eine einmalige Synchronisierung pro Tag aus, um die Uhrzeit genau zu halten.

Um die Suche nach dem Funksignal nochmals zu starten, gehen Sie wie folgt vor: Taste „REC“ für ca. 3 Sekunden gedrückt halten, bzw. Taste „RESTART“ mit einem dünnen Gegenstand drücken. Wenn das nicht funktioniert, als letzte Möglichkeit die Batterie entnehmen und nach ca. 30 Sekunden wieder einsetzen. Nun beginnt erneut die Suche nach dem Funksignal und bei erfolgreichem Empfang stellen sich die Zeiger automatisch auf die korrekte Uhrzeit ein. Dieser Vorgang kann wieder bis ca. 15 Minuten dauern.

Manuelles Einstellen der Uhrzeit

Ist der Empfang des Funksignals nicht erfolgreich, stellen Sie die Uhrzeit manuell ein:

1. Drücken und halten Sie die M.SET-Taste (1) für ca. 5 Sekunden, um in den manuellen Einstellmodus zu gelangen.
2. Stellen Sie nun die gewünschte Uhrzeit ein:
 - Drücken Sie die M.SET-Taste um den Minutenanzeiger um eine Minute zu verstellen.
 - Für einen schnelleren Vorlauf der Zeiger, halten Sie die M.SET-Taste gedrückt.
3. Die Funkwanduhr läuft nun mit der Quarzuhr weiter.

Hinweis:

Die Funkwanduhr versucht automatisch mehrmals am Tag das Funksignal zu empfangen. Gelingt dies nicht, läuft die Funkwanduhr mit der manuell eingestellten Zeit weiter.

Manuelle Synchronisation mit der Funkuhrzeit

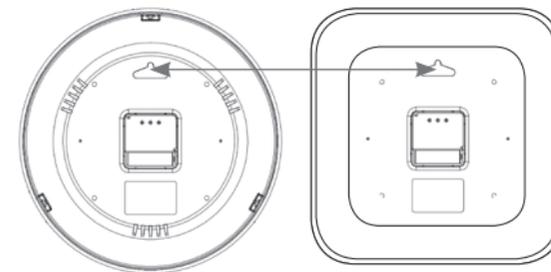
Eine manuelle Synchronisation mit der Funkuhrzeit können Sie nur dann veranlassen, wenn die Uhr bereits läuft (entweder als Funkuhr oder manuell eingestellt).

1. Halten Sie die REC-Taste (3) für ca. 3 Sekunden gedrückt.
2. Die Uhr wechselt in die Schnelleinstellung, d.h. die Zeiger bewegen sich schnell und stellen sich auf 12 Uhr ein. Nun beginnt die Suche nach dem Funksignal.
3. Bei erfolgreichem Empfang des Funksignals stellen sich die Zeiger automatisch auf die korrekte Uhrzeit ein, die Einstellung ist beendet. Dieser Vorgang kann bis ca. 15 Minuten dauern.
4. Ist der Empfang des Funksignals nicht erforderlich, so läuft die Funkwanduhr mit der vorher eingestellten Uhrzeit weiter.

Anbringen der Funkwanduhr

Hängen Sie die Uhr an einem Nagel oder einer Schraube an einer geeigneten Stelle an der Wand auf.

Achten Sie auf einen stabilen Sitz der Befestigung.



Batteriewechsel

Anzeichen für schwache Batterien sind: Die Zeiger hängen nach oder bleiben stehen.

Ein Batteriewechsel wird notwendig. Entnehmen Sie die verbrauchte Batterie aus dem Batteriefach der Funkwanduhr wie in Punkt „Inbetriebnahme“ beschrieben und ersetzen Sie die Batterie. Achten Sie darauf die Batterie (LR 6 / R 6 / AA 1,5 V DC ) polrichtig einzulegen, da ein falsches Einlegen der Batterie zu einer Beschädigung der Funkwanduhr führen kann. Ersetzen Sie die Batterie nur durch gleichwertige Batterietypen.

Konformitätserklärung

R&TTE Directive 1999/5/EC

Kurztext der Konformitätserklärung: Hiermit erklärt R. Schmidtmeister e. K., dass sich die Funkwanduhr 16-5365-01 / 16-5365-02 / 16-5365-03 / 16-5365-04 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den kompletten Text der Konformitätserklärung können Sie auf unserer Homepage www.schmidtmeister.eu unter [Produktinfo](#) abrufen.

Fehlerbehebung

Bevor Sie die Funkwanduhr reklamieren, überprüfen Sie bitte die Batterie und tauschen Sie gegebenenfalls durch eine neue aus.

Die Funkwanduhr empfängt kein Funksignal:

Sollte die Funkwanduhr kein Signal empfangen, so versuchen Sie es bitte an einer anderen Stelle nochmals. Durch bauliche oder natürliche Hindernisse (z. B. Berge) kann der Empfang des Funksignals gestört werden oder unmöglich sein. Elektromagnetische oder atmosphärische Störungen können das Funksignal ebenfalls stören. Diese Störungen können jedoch meist schon allein durch die Wahl eines anderen Standortes behoben werden. Beachten Sie bitte auch die unter Punkt „Inbetriebnahme“ angeführten Hinweise.

Schwache Batterie:

Ersetzen Sie die Batterie, wenn die Uhr stehen bleibt. Achten Sie beim Einlegen der neuen Batterie immer auf die richtige Polarität (siehe Punkt „Batteriewechsel“). Nach dem Wechseln der Batterie gehen Sie bitte wie unter Punkt „Inbetriebnahme“ beschrieben vor.

Uhrzeit wird nicht korrekt angezeigt:

Sie können die Uhr neu starten, indem Sie die Batterie herausnehmen und wieder einlegen oder die Taste „RESET“ auf der Rückseite der Funkwanduhr drücken. Die Funkwanduhr wechselt in die Schnelleinstellung, d.h. die Zeiger bewegen sich schnell und stellen sich auf 12 Uhr ein. Nun beginnt die Suche nach dem DCF-Signal und bei erfolgreichem Empfang stellen sich die Zeiger automatisch auf die korrekte Uhrzeit ein. Dieser Vorgang kann bis ca. 15 Minuten dauern.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bitten Sie, im Garantiefall diese Garantiekarte sorgfältig auszufüllen und unbedingt mit dem Gerät und Kassenbon an unsere Serviceadresse zu senden. Dies erleichtert die Bearbeitung Ihrer Reklamation.

Bitte kontaktieren Sie uns vor Rücksendung der defekten Funkwanduhr. Danke.

Serviceadresse

R. Schmidtmeister e. K.
Im Seefeld 16
D-63667 Nidda / Bad Salzhausen
Servicetelefon kostenfrei: 00800-98887000
Servicefax: 06043-98887-19
Servicemail: service@schmidtmeister.eu

Importiert durch:

R. Schmidtmeister e. K.
Im Seefeld 16
D-63667 Nidda / Bad Salzhausen



Produktname: Funkwanduhr analog
Artikelnummer: 5365
Modellnummer: 16-5365-01 / 16-5365-02
16-5365-03 / 16-5365-04
Aktionszeitraum: 1/21/2016
EAN: 29053650

Kundenname _____

Adresse _____

E-mail _____

Telefonnummer _____

Tag des Einkaufs _____

Filiale _____

Garantiekarte

Service

Servicetelefon kostenfrei:
00800-98887000
Servicefax: 06043-98887-19
Servicemail:
service@schmidtmeister.eu
Internet:
www.schmidtmeister.eu

Hersteller

R. Schmidtmeister e.K.
Im Seefeld 16
D-63667 Nidda / Germany
WEEE DE 73217746



Garantiekarte



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte diese Funkwanduhr trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf der Garantiekarte angeführte Serviceadresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die in der Garantiekarte gedruckte Service-Hotline zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt – ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden – folgendes:

1. Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch der Funkwanduhr beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben.
3. Eine defekte Funkwanduhr übersenden Sie bitte unter Beifügung der Garantiekarte und des Kassenbons portofrei an die Serviceadresse. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie eine reparierte oder neue Funkwanduhr zurück. Mit Reparatur oder Austausch der Funkwanduhr beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum. Dies gilt auch, bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung für die Funkwanduhr geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendungen oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen wurden, erlischt. Von der Garantie ausgenommen sind Batterien, unsachgemäße Behandlung, Sturz, Stoß, Glasbruch udgl. Vom Garantieumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte an der Funkwanduhr oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenerstattung. Dazu senden Sie die Funkwanduhr bitte an unsere Serviceadresse.

Fehlerbeschreibung _____
